SACHSEN-ANHALT

: 116
Magdeburg, den 25.08.2009

Bildungsministerium

Konjunktur für die Musikschulen - Kultusministerium und Landesverwaltungsamt übergeben erste Bescheide

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 116/09

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 116/09

Magdeburg, den 26. August 2009

Konjunktur für die Musikschulen -
Kultusministerium und Landesverwaltungsamt übergeben erste Bescheide

Ab heute werden
im Rahmen des Konjunkturprogramms II landesweit die Bewilligungsbescheide an die kommunalen Musikschul-Träger verschickt. Dies teilten Kultusminister Prof. Dr. Jan-Hendrik Olbertz und der Präsident des Landesverwaltungsamtes, Thomas Leimbach, mit. Erst vor wenigen Tagen, am 31. Juli, war die Antragsfrist für die Vorlage konkreter Planungs- und Bauunterlagen für Infrastrukturmaßnahmen im Bereich der Musikschulen abgelaufen.

Die ersten
Bewilligungsbescheide gehen an den Harzkreis und den Salzlandkreis. Für die Musikschuleneinrichtungen

in Wernigerode und Quedlinburg bekommt der Harzkreis ein Gesamtvolumen von 2,8 Millionen Euro. Der Salzlandkreis erhält für Investitionen insgesamt 542.500 Euro. Davon finanziert werden der Umbau der Lübenschule in Aschersleben zum gemeinsamen Standort von Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule, die Dachsanierung des Gebäudes der Volkshochschule und Musikschule in Staßfurt und die Sanierungsarbeiten in der Musikschule Schönebeck.

¿Ich habe von Anfang an Wert darauf gelegt¿, so Kultusminister Olbertz, ¿dass der Fokus des Konjunkturprogramms nicht allein auf den allgemeinbildenden Schulen liegt, sondern auch auf solche Bildungsorte gerichtet ist, deren Unterhalt im Leistungskatalog der Kommunen als freiwillig gilt. Verbesserte räumliche Bedingungen in den Musikschulen stehen ganz oben auf der Wunschliste von Schülern und Lehrern. Diese Ansprüche dürfen meines Erachtens nicht vernachlässigt werden. Denn jeder weiß, dass musische Defizite durch nichts zu ersetzende Lücken im Persönlichkeits- und Kompetenzprofil junger Menschen darstellen.¿

Leimbach betont:
¿Ich freue mich über die Geschwindigkeit und für die geförderten Einrichtungen. Gerade in Wernigerode war die Sanierung überfällig.¿

Die Musikschulträger waren im Vorfeld vom Kultusministerium gebeten worden, ihre Vorhaben zur Erneuerung und Sanierung der Gebäude anzumelden. Aus den Anträgen war eine Prioritätenliste erstellt worden. Aufgrund der sehr unterschiedlichen Ausgangslagen sah das Kultusministerium keine pauschale Mittelverteilung vor, sondern orientierte sich im Wesentlichen an den beantragten Fördersummen und Nachweisen des Handlungsbedarfs.

Die Träger waren danach durch das Landesverwaltungsamt zur Abgabe der konkreten Planungsunterlagen als Grundlage für die Bewilligung der Fördermittel aufgefordert worden. Die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten wurden in den Kommunen zügig vorangebracht. Eine ganze Reihe von kommunalen Musikschulträgern nutzt dabei die Möglichkeit, die Gelder für mehrere Bildungseinrichtungen in ihrer Trägerschaft (z.B. Musikschule und Volkshochschule) in einem Projekt zusammenzuführen.

Mit der Umsetzung eines Großteils der beantragten Investitionen kann noch in diesem Jahr begonnen werden. Im Rahmen des Konjunkturpakets II werden bis Ende 2010 insgesamt 17 Millionen Euro einschließlich des kommunalen Eigenanteils von mindestens 12,5 Prozent an die Musikschulen Sachsen-Anhalt fließen.

Die Mittel werden

entsprechend der Vorgabe des Bundes hauptsächlich für Maßnahmen der energetischen Sanierung verwendet. Dadurch sollen auch deutliche Kostensenkungen für den Verbrauch von Energie und Wasser eintreten.

Die Baumaßnahmen
umfassen beispielsweise

- Dacherneuerungen einschließlich Wärmedämmung,
- Fassadensanierungen mit Wärmeverbundsystem
- Erneuerungen der Heizungs- und Sanitäranlagen
- Bauwerkstrockenlegungen
- Erneuerung von Elektroanlagen

Impressum:

Kultusministerium des Landes
Sachsen-Anhalt
Pressestelle
Turmschanzenstr. 32
39114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
Fax: (0391) 567-3775
Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de
Internet Kultusministerium: https://www.mk.sachsen-anhalt.de
Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum:Ministerium für Bildung des LandesSachsen-AnhaltPressestelleTurmschanzenstr. 3239114 MagdeburgTel: (0391) 567-7777mb-presse@sachsen-anhalt.dewww.mb.sachsen-anhalt.de